



Der neue 'HLaden' besticht durch seine edle Optik in Weiß und dunklem Holz.

# MIT QUALITÄT PUNKTEN

**In Zeiten der Wirtschaftskrise hört und liest man allenthalben von Zurückhaltung. Zurückhaltung vor allem beim Geld ausgeben. Da wundert es doch, wenn ein Kollege ausgerechnet jetzt viel Geld in die Hand nimmt, um seinen Salon aufwändig zu renovieren. Genau das hat Stephan Sundermann mit seinem 'HLaden' in Bonn-Kessenich getan und ist sich sicher: Die Investition entspricht nicht nur seinen Ansprüchen und den Erwartungen seiner Kunden; sie wird sich langfristig auch bezahlt machen.**

**D**rei Monate Umbauphase, in denen das Geschäft in Behelfsräumlichkeiten ein Stück die Straße aufwärts weiter betrieben wurde, zeigt: Im 'HLaden' in der Pützstraße 40 in Bonn-Kessenich wurde nicht einfach nur renoviert. Hier wurde von Grund auf saniert, wurden Erdgeschoss und erste Etage entkernt, die Grundmauern freigelegt, die Fenster an Vorder- und Rückfront verbreitert mit dem Ziel, großzügige, lichtdurchflutete Räume zu gestalten. Das alles hinter einer Verhüllung, die als Werbebanner über die ganze Umbauzeit hinweg den Passanten die verheißungsvolle Botschaft verkündete, dass hier ein Friseursalon in völlig neuem Ambiente entsteht.

## Idealer Standort

Für Friseurmeister Stephan Sundermann hat der Salon in der Pützstraße besondere Bedeutung. Hier hat er 1993 seine Ausbildung begonnen, diesem Haus ist er immer treu geblieben, auch nach dem Besuch der Meisterschule in Köln mit erfolgreichem Abschluss 2000. Ein Jahr später konnte er seinen Ausbildungsbetrieb in eigener Regie übernehmen. Wobei die Lage einfach als genial zu bezeichnen ist. Kessenich ist ein vor-

allem bei jungen Familien und gutsituierten Singles beliebter Stadtteil von Bonn, und die Pützstraße das Zentrum. Hier haben alteingesessener Einzelhandel ebenso einen Standort wie Supermarkt, Bankfilialen, Bäcker, Drogeriemarkt etc. bis hin zur gehobenen Gastronomie. Hier findet sich das Publikum, das Stephan Sundermann erreichen will: Mit Anspruch auf Qualität und dem Wissen, dass diese nicht zu Dumping-Preisen zu haben ist. Der neue 'HLaden' mit seinen drei offenen Ebenen, der dominierenden Farbe Weiß mit Akzenten von edel-dunklem Holz, den großen goldgerahmten Spiegeln, der geschmack- und stilvollen Inneneinrichtung bis ins kleinste Detail bietet dafür seit Oktober 2009 den ansprechenden Rahmen.

## 'Gegen den Strom'

Der La Biosthetique-Friseur ist überzeugt, dass gerade in Krisenzeiten der Wunsch, sich etwas gönnen zu wollen, eher zu als abnimmt. Frisüre, die sich gegenseitig unterbieten, gibt es mehr als genug. Seiner Kundschaft will er zeigen, dass er sie ernst nimmt - mit guter, ehrlicher Arbeit, die allen Ansprüchen einer Rund-um-Versor-

gung und Hinwendung entspricht. Das beginnt mit zuverlässiger Terminabsprache und der individuellen Beratung. Die eigentlichen Dienstleistungen, egal ob Schnitt, Farbe, Styling oder Kosmetik, finden in lockerer Atmosphäre statt, die der Sehnsucht der Kunden nach Ruhe und Entspannung mit Wohlfühlfaktor Rechnung trägt. Dazu gehört beispielsweise die Kinderbetreuung, die es den Müttern erlaubt, ihren Friseurbesuch völlig relaxt zu genießen. Die Teilnahme an einem unabhängigen Qualitätsmanagement sowie regelmäßige Kundenbefragungen sorgen für gleichbleibend hohes Niveau. Und die Kunden honorieren das nach dem Motto: Es macht Spaß Geld auszugeben, wenn man dafür etwas Gutes erhält.

### Kunst kommt von Können

Aber nicht nur die Kunden liegen Stephan Sundermann am Herzen. So sieht er nicht ein, dass sein hochqualifiziertes Team zum Stundenlohn von 6,50 Euro oder gar noch weniger arbeiten sollte.

Schließlich ist jeder der elf Mitarbeiter ein Spezialist auf seinem Gebiet, geht regelmäßig mindestens zweimal jährlich zur Weiterbildung, stellt mit dem Meister sein Können und seine Kreativität in Wettbewerben auf den Prüfstand. In wöchentlichen Teambesprechungen wird die Zusammenarbeit vertieft, Protokolle, Selbsttests und Checklisten helfen, Betriebsblindheit zu vermeiden. So motiviert, trägt das Engagement der Mitarbeiter ganz wesentlich zur Atmosphäre im 'HLaden' bei. Und so wird sich die Investition in den Umbau in den übrigen seit 2005 nach 'Beauty Cert' zertifizierten Friseursalon sicher schnell amortisiert haben.

Monika Baumann

**“Gerade in Krisenzeiten nimmt der Wunsch, sich etwas zu gönnen, eher zu als ab.”**

Stephan Sundermann

Über drei offene Ebenen erstreckt sich der nach 'Beauty Cert' zertifizierte 'HLaden' in Bonn-Kessenich.

## Steckbrief

<b>Inhaber:</b>	Stephan Sundermann
<b>Ort:</b>	Bonn-Kessenich
<b>Fläche:</b>	100 qm auf 3 Ebenen
<b>Plätze:</b>	9 Bedienplätze, 2 Kosmetikplätze, 1 Kosmetikkabine (30 qm)
<b>Mitarbeiter:</b>	11 Mitarbeiter (davon 1 Meister, 5 Friseurinnen, 1 Kosmetikerin, 2 Auszubildende, 2 Rezeptionisten)



Inhaber Stephan Sundermann (hinten links) mit seinem 'HLaden'-Team.